

Wahlpflichtkurse Beschreibung

	7. Klasse, I. Semester (SJ 2026/2027)
Name des Wahlpflichtkurses	Was wird wie in diesem Kurs gelernt?
Politik in Liechtenstein und Umgebung	Der WPK <i>Politik in Liechtenstein und Umgebung</i> soll einen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Staatskunde geben und auch Exkursionen und vertiefte Diskussionen ermöglichen, die im Rahmen des üblichen Staatskundeunterrichts so nicht stattfinden können. Des Weiteren sollen auch - im Hinblick auf ein mögliches späteres Studium in der Schweiz oder in Österreich, wo Kenntnisse der dortigen Staatskunde vorausgesetzt werden - deren politische Systeme kennengelernt werden. Es werden verschiedene Ausflüge in politische Gremien organisiert sowie Personen in den WPK eingeladen, um einen direkten Austausch zu ermöglichen. Dazu gehören z.B. Kontakte mit Vereinen, lokalen Politikern, dem Liechtenstein-Institut, dem Vorarlberger Landhaus sowie eine Exkursion in die Polit-Sendung Arena in Zürich. Natürlich werden aktuelle politische Themen sowie Situationen (z.B. Wahlen, Abstimmungen etc.) diskutiert und analysiert. Einen wichtigen Bestandteil dabei bildet das Debattieren, das wir regelmässig üben.
Positive Psychologie	Die Positive Psychologie beschäftigt sich mit der Frage, was das Leben am meisten lebenswert macht. Wir beschäftigen uns mit Fragen wie z.B.: Wie erlebe ich mehr positive Emotionen? Was ist Resilienz und wie kann ich diese stärken? Was sind meine Charakterstärken? Kann man Flow und Kreativität lernen? Wie erreiche ich meine Ziele und bleibe motiviert? Diese und viele andere Fragen rund um das Thema Lebenszufriedenheit und Wohlbefinden stehen im Zentrum des Wahlpflichtkurses Positive Psychologie. Der Schulalltag und das Leben ganz allgemein fordern viel von uns allen ab. Oft können wir das System, in dem wir leben, die Schule, die Familie, das Umfeld nicht ändern, aber wir können uns ändern und weiterentwickeln, und zwar hin zu einem positiven Lebensgefühl, das uns mehr Energie, Freude und Wohlbefinden gibt. Genau damit beschäftigt sich die Positive Psychologie und dieser Kurs.

Welt- und Menschenbilder	Ausgangspunkt dieses Wahlpflichtkurses ist das heute als "westlich" bezeichnete Welt- und Menschenbild. Können wir davon ausgehen, dass es das richtige ist? Wir werden uns zur Beantwortung dieser Frage intensiv mit verschiedenen Menschenbildern auseinandersetzen, die das Denken und Handeln in unterschiedlichen Kulturen, historischen Epochen, sozialen Kontexten und medialen Formen geprägt haben. Gemeinsam hinterfragen wir, welche Vorstellungen sowohl vom Menschen als auch der Welt in unserer heutigen Gesellschaft vorherrschen, wie sie entstanden sind und welche Alternativen es weltweit gibt. Als zentrale Themen des Wahlpflichtkurses lassen sich die folgenden Punkte benennen: • das westliche Menschenbild und seine Wurzeln (Humanismus, Menschenrechte und die menschliche Würde) • vergleichende Perspektiven (Weltbilder und Menschenbilder in anderen Kulturen) • Geschlechterrollen und Identität (Wie formen Geschlecht und Gesellschaft unser Bild vom Menschen?) • Einfluss von Technik und Globalisierung (Welche Rolle spielt die moderne Technologie für unser Menschenbild? Wie verändert sich unser Selbstverständnis im Zeitalter der Digitalisierung und Globalisierung?) • Generationen und Werte (Wie prägen Erfahrungen und Zeitgeist unsere Wahrnehmung des Menschen?) Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich kritisch mit dem Bild des Menschen in unserer Gesellschaft auseinandersetzen und den Dialog zwischen Kulturen und Weltanschauungen fördern möchten. Ziel des Kurses: Ein tiefgehendes Verhältnis für die Vielfalt von Menschenbildern und die Entwicklung eines reflektierten Blicks auf die Frage, wer wir – als zur Spezies Mensch gehörend – sind und sein wollen.
Astronomie	Astronomie ist die Wissenschaft, die sich mit der Erforschung von Himmelskörpern (z.B. Planeten, Sternen, Nebeln, Galaxien) und Phänomenen im Weltraum befasst. Neben historischen Zugängen und theoretischen Überlegungen sind auch Exkursionen (Planetarium) und Beobachtungsabende (Sternwarte Cassiopeia) geplant.
Molecular life science: Methoden und Anwendungsbereiche der experimentellen Biochemie und Molekularbiologie	Molekularbiologische und biochemische Methoden und Verfahren sind längst Teil unseres täglichen Lebens geworden. Es gibt kaum einen Bereich, in dem sie nicht standardmässig eingesetzt werden. Die Anwendungen der modernen Molekularbiologie und Biochemie sind daher Teil eines fundierten Allgemeinwissens und werden heute an vielen Universitäten für ein Studium (Medizin, Bio, Chemie etc.) vorausgesetzt. In diesem Kurs lernen die Schülerinnen und Schüler anhand praxisorientierter Beispiele zahlreiche molekularbiologische und biochemische Arbeitsweisen kennen und führen selbständig Versuche durch. Unter anderem können die Kursteilnehmer:innen in selbständigen Versuchen: ✓ In einem Kriminalfall aus verschiedenen Verdächtigen den wahren Täter anhand seiner DNA überführen. ✓ Sich mit medizinischer Diagnostik beschäftigen und lernen, wie man verschiedene Krankheiten nachweist.

	✓ Einen gentechnisch veränderten Organismus herstellen und analysieren. ✓ Lebensmittel qualitativ und quantitativ auf bestimmte Inhaltstoffe (Zucker, Fette, Eiweisse, Vitamine) untersuchen. ✓ Die eigene DNA analysieren. ✓ Ein molekurgastronomisches Menü kochen. Da einige Anwendungsbereiche dieser Techniken unumstritten sind, werden neben der theoretischen und praktisch-technischen Sicht im Kurs auch ethische und rechtliche Aspekte angesprochen und diskutiert. Viele Abläufe bedürfen genauerer Betrachtung und müssen mit Gesetzen zukünftig genau geregelt werden. Dies ist nicht allein Aufgabe von Naturwissenschaftlern und Medizinern, sondern liegt in der Mitverantwortung eines jeden einzelnen Bürgers. Um die Verantwortung auch wirklich übernehmen und Entscheide auf fundiertem Wissen abstützen zu können, schauen wir uns in diesem WPK die am häufigsten verwendeten Techniken genauer an - und diskutieren über Chancen und Gefahren, Möglichkeiten und Grenzen sowie allfällige ethische Konflikte.
Vorbereitung auf die Cambridge Prüfung C I (Advanced)	Wir bereiten uns auf das Examen "C I" vor. Gute Grundkenntnisse in Englisch werden vertieft und aufgebaut. Übungen in allen vier Fertigkeiten des Kommunizierens in Englisch werden im Mittelpunkt stehen. Ziel ist das Bestehen der Cambridge Prüfung im Frühling 2027/28 - Ablegung dieser externen Prüfung (ca. Fr. 400.--) ist optional. Die Benotung des WPK hängt nicht vom Resultat des externen Exams ab.
Holocaust - sich an das Unsagbare erinnern	Die systematisch geplante und industriell durchgeführte Tötung von mehr als sechs Millionen Menschen in weniger als sieben Jahren teilt die Menschheitsgeschichte in ein „Davor“ und ein „Danach“. Wie konnte dies passieren? Was wissen wir von den Opfern und Tätern? Was sind die Auswirkungen auf unsere Zeit, unsere Kultur und unser Denken? Diese Fragen können nie erschöpfend beantwortet werden. Jede Generation ist aber gefordert, sich diese Fragen immer wieder neu zu stellen. Auch wir wollen es wagen, selbst nach Antworten zu suchen. Wir werden das Jüdische Museum in Hohenems besuchen und uns mit einigen Lebensgeschichten von Flüchtenden und Fluchthelfern beschäftigen. Im Weiteren beschäftigen wir uns im Landesarchiv mit Antisemitismus in Liechtenstein. Zudem planen wir eine Exkursion nach München unter dem Titel „Hauptstadt der Bewegung und des Widerstands“.
Hollywoods Traum von Rom. Wie Filme die Antike interpretieren.	Wir tauchen ein in die faszinierende Welt der Antike und entdecken, wie Filme diese spannende Epoche interpretieren! Wir lernen, wie Hollywood und andere Filmindustrien historische Ereignisse und reale wie fiktive Figuren der Antike wie z.B. Alexander den Grossen, Hannibal, Caesar, Kleopatra, Odysseus etc. filmisch darstellen. Wir schauen und analysieren bekannte Filme bzw. Filmsequenzen wie z.B. „Gladiator“, „Troja“, „Ben Hur“ etc. Warum treffen Filmemacher bestimmte Entscheidungen und wie beeinflussen diese unsere Sicht auf die Geschichte? Nicht zuletzt: was sagt das alles über die heutige Zeit bzw. die Zeit der Entstehung der jeweiligen Filme aus? Was macht die alten Mythen und Helden so spannend, dass sie uns auch heute noch fesseln? Warum wählen Hollywood und Co. immer wieder die Antike als Schauplatz für ihre Blockbuster? Und wie sehr entsprechen die Filme eigentlich der historischen Realität? Für die Diskussion solcher und

	ähnlicher Fragen soll in diesem WPK ebenso Platz sein wie für individuelle Schwerpunktsetzungen. Über einen Teil des konkreten Programms soll zu Beginn des WPKs gemeinsam entschieden werden.
Fit fürs Studium	➤ Muss ich die Steuererklärung ausfüllen oder kann ich sie wegwerfen, weil ich als Student:in kein regelmässiges Einkommen habe? ➤ Was muss ich alles regeln, wenn ich im grenznahen Ausland (CH, A) mein Studium beginne? ➤ Welche Versicherungsverträge muss ich abschliessen, damit ich einen optimalen Schutz habe? ➤ Bei wie viel Grad wird Buntwäsche gewaschen? Mit solchen und noch vielen ähnlichen Fragen wirst du spätestens zu Beginn deines Studiums konfrontiert sein. Es lohnt sich also, sich schon frühzeitig damit auseinanderzusetzen. Dieser WPK gibt Gelegenheit Fragen rund ums Studium bzw. den Studienbeginn zu klären. Je nach Thema werden Experten eingeladen, welche wichtige Inputs und praktische Tipps vermitteln. Ausgehend von den Rechten und Pflichten als Staatsbürger befassen wir uns mit alltäglichen Themen wie Steuererklärung, Versicherungen oder Finanzen sowie administrative Aspekte bei Studienbeginn.
Heureka – Ich hab's gefunden!	Stell dir vor, du reist 2.500 Jahre zurück in die Zeit der alten Griechen und Römer. Die Wissenschaft steckt noch in den Kinderschuhen, aber die Ideen sind revolutionär! Wo heute High-Tech-Labore stehen, waren es damals kluge Köpfe und mutige Fragen, die die Welt veränderten. In diesem WPK tauchen wir ein in das faszinierende Wissen und Denken der Antike. Wusstest du, dass die Giraffe den zoologischen Namen giraffe camelopardalis trägt, weil der römische Gelehrte Plinius sie für eine Kreuzung aus Kamel und Panther hielt? Oder dass der Arzt Hippokrates eine Zahnputz-Mixtur aus verbrannten Mäuseköpfen, gekochten Hundezähnen, Minze und Weisswein empfahl? Findest du es faszinierend, dass sich bereits im alten Ägypten Türen automatisch öffnen oder die Griechen quadratische Gleichungen nur mit Zirkel und Lineal lösen konnten? Auf der Entdeckungsreise durch die verschiedenen Bereiche der Naturwissenschaften (u.a. Biologie, Medizin, Geografie, Mathematik, Astronomie) spüren wir auf, wie antike Forscher die Welt erklärt haben. Sie waren es, die die Grundsteine

	unserer heutigen Wissenschaft gelegt und bereits Erstaunliches geleistet haben. Wie haben sie geforscht, zu welchen Erkenntnissen sind sie gelangt? Welchen Irrtümern sind sie aufgesessen und welche Kuriositäten lassen sich finden? Viele Begriffe, die wir heute in der Biologie, Medizin oder Physik benutzen, stammen direkt aus dem Griechischen und Lateinischen. Wir benutzen Quellen aus der Antike und helfen dir, die Sprache der Wissenschaft besser zu verstehen. Wir verzichten auf grosse Prüfungen und setzen auf dein Interesse und Engagement im Unterricht. Aus diesem Grund bilden deine Kursbeiträge (z.B. Erstellen eines Werbeflyers für eine antike Schule, ein Stop-Motion-Video zur Veränderung des geografischen Weltbilds, und vieles mehr) den Grundstein für die Benotung.
The Times They Are a-changin'	In diesem bilingualen WPK beschäftigen wir uns mit Songs aus der Populärmusik der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Der Titel des WPK ist der Titel eines berühmten Liedes von Bob Dylan, welches er bewusst als Hymne des Wandels geschrieben und 1964 auf dem Album mit demselben Titel veröffentlicht hat. Wir werden zahlreiche Songs hören und sie in ihrem musikalischen und historischen Kontext betrachten. Ein wesentlicher Aspekt wird die Analyse der Liedtexte sein. Wir widmen uns verschiedenen Themen (Gender, Sexualität, Kriege, Drogen, ...) und Richtungen (Rap, Punk, Folk, Reggae, ...) in der Populärmusik, bevor du selbst Lieder aussuchst und diese nach bestimmten Fragestellungen analysierst und präsentierst. Der Inhalt des WPK kann an die Wünsche der Teilnehmerinnen und Teilnehmer angepasst werden, so ist es auch möglich, im Rahmen des WPK einen eigenen Song zu schreiben.